

Galerie L. Wies

Ein Blick in das Atelier
Einblick in das Atelier
eines Weinviertler Malers

2024

Der Weg hat mehrere Stationen

Die Zeichnung ist die erste Station, um ein Motiv festzuhalten. Sie kann spontan ausgeführt sein, oder grafisch gehalten ein eigenständiges Werk sein.

Das Aquarell ist oft nur eine Pinselzeichnung und der Zeichnung nahe. Die Farbe steht in Kontrast zum weißen Papier.

Beim Ölbild tritt die Zeichnung zurück und die Kraft der Farbe steht eigenständig auf der Leinwand.

Beim Farblinolschnitt wird durch die starke Umrandung der Farbe eine Fläche zugewiesen und in der Vereinfachung wird das Bild zum Zeichen.



Biographie

Gottfried LAF Wurm hat als geborener Floridsdorfer das Land hinter dem Bisamberg von Jugend an durchwandert oder mit dem Fahrrad durchquert. Seine Zeichenkunst wurde von seinem Schulprofessor zum Leben erweckt und von Malern aus dem Kreis des Floridsdorfer Heimatmuseums angeregt. Dadurch inspiriert, nahm er neben dem Wanderstab nun auch den Zeichenschiff mit. Die ersten Landschaftsbilder waren das Resultat.

Nach der Ausbildung zum Flugtechniker besuchte er die Wiener Kunstschule und die Hochschule für angewandte Kunst in Wien als Werkstudent. Geprägt durch seinen ersten Lehrer, Professor Oskar Matulla, hat er seinen Wohn- und Arbeitssitz ins Weinviertel verlegt, wo er in Lassee im Marchfeld eine alte Bäckerei zur Künstlerwerkstatt „Atelier Marsfeld“ verwandelt hat. Zahlreiche Ausstellungen, Objekte und Buchillustrationen zeugen von seinem produktiven Schaffen. Für seine Werke wurde er vom Bund und vom Land Niederösterreich bereits wiederholt ausgezeichnet.



**HELPEN
SIE HELPEN**

*€5 pro Kalender werden an den
Lions Club gespendet
Herzlichen Dank!*



Mo Di Mi Do Fr Sa So

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

01
Jänner